

12. Betrachtung

3. Mo 18 (ELB) ²⁰ Und bei der Frau deines Nächsten sollst du nicht zur Begattung liegen, dass du durch sie unrein wirst. – ²¹ Und von deinen Nachkommen sollst du nicht einen hingeben, um sie dem Moloch durch das Feuer gehen zu lassen. Und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der HERR. – ²² Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: Ein Gräuel ist es. ²³ Und bei keinem Vieh sollst du liegen, sodass du dich an ihm unrein machst. Und eine Frau soll sich nicht vor ein Vieh hinstellen, damit es sie begattet: Es ist eine schändliche Befleckung. ²⁴ Macht euch nicht unrein durch all dieses! Denn durch all dieses haben die Nationen sich unrein gemacht, die ich vor euch vertreibe. ²⁵ Und das Land wurde unrein gemacht, und ich suchte seine Schuld an ihm heim, und das Land spie seine Bewohner aus.

1. Kor (ELB) ⁹ Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Weichlinge noch mit Männern Schlafende ¹⁰ noch Diebe noch Habsüchtige noch Trunkenbolde noch Lästerer noch Räuber werden das Reich Gottes erben. ¹¹ Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

3. Mo 18 (HfA) ²⁰ Schlafe nicht mit der Frau eines anderen Mannes, sonst machst du dich selbst unrein! ²¹ Lass keines deiner Kinder für den Götzen Moloch als Opfer verbrennen, denn damit entweihst du meinen Namen! Ich bin der Herr, dein Gott. ²² Ein Mann darf nicht mit einem anderen Mann schlafen, denn das verabscheue ich. ²³ Kein Mann und keine Frau darf mit einem Tier verkehren. Wer es tut, macht sich unrein und lädt große Schande auf sich. ²⁴ Macht euch nicht unrein, indem ihr gegen diese Gebote verstößt! Denn so haben sich die Völker Kanaans verunreinigt. Darum werde ich sie vertreiben und euch das Land geben. ²⁵ Sie haben ihr Land unrein gemacht; doch ich lasse sie nicht ungestraft davonkommen, sondern Sorge dafür, dass das Land seine Bewohner geradezu ausspuckt.

1. Kor (HfA) ⁹ Ist euch denn nicht klar, dass für Menschen, die Unrecht tun, in Gottes Reich kein Platz sein wird? Täuscht euch nicht: Wer sexuell unmoralisch lebt, Götzen anbetet, die Ehe bricht, wer sich von seinen Begierden treiben lässt und homosexuell verkehrt, wird nicht in Gottes Reich kommen; ¹⁰ auch kein Dieb, kein Habgieriger, kein Trinker, kein Verleumder oder Räuber. ¹¹ Und das sind einige von euch gewesen. Aber jetzt sind eure Sünden abgewaschen. Ihr gehört nun ganz zu Gott; durch unseren Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes seid ihr freigesprochen.